

# Der wohlfeile Roman für den Weihnachtstisch!

[Z]

Ferdinand Runkel / Strickstoff

[Z]

Roman. Kartoniert 2.50, in Halbleinen 3.50 RM.

Einer unser anerkanntesten Autoren hat in diesem aktuellen Roman prophetisch den Wiederaufbau Deutschlands durch eine chemische Erfindung geschildert, die uns frei macht vom Bezug der Rohstoffe im Ausland, frei von der Ausbeutung unserer Feinde. Ein erbitterter Konkurrenzkampf rollt sich vor uns ab, in dem romanischer Haß und Neid das deutsche Industriewerk in die Luft sprengt, fremde Habgier selbst vor dem Morde nicht zurückschreckt. Wir zweifeln nicht an dem großen Erfolge des geistvollen, denkbarst spannenden Werkes.

Delphi Fabrice / Das Gespenst

Roman.

5. Tausend. Kart. 2.50, Halbln. 3.50 RM.

Ein psychopathischer Roman, die Beichte eines Unseligen, der dem Kokain und Morphin verfallen ist. Obwohl in Reichtum gebettet, ist er doch ärmer als der ärmste Lump auf der Landstraße. Niemand wird das Buch mit seiner leuchtenden Sprache weglegen, ohne wahrhaft ergriffen zu sein. Es gehört jedoch nicht in die Hände unreifer Menschen. (Lübecker General-Anzeiger.)

Kurt Münzer / Leidenschaft

Novellen.

11. Tausend. Kart. 2.50, Halbl. 3.50 RM.

Der Poet auf der Höhe seines Schaffens, psychologische Kunst, funkelnder Stil, eine verblüffende Rühnheit der Stoffe! Diese Novellen reihen sich dem Schönsten, Spannendsten der modernen Literatur obenbürtig ein. (Basler Nachrichten.)

Emmy Hardt / Maitensünde

Roman.

17. Tausend. Kart. 2.50, geb. 3.50 RM.

Der große Erfolg des spannend geschriebenen Romans erklärt sich aus der verblüffenden Beobachtungskraft und Lebenstreue, mit der die unbefonnene, materiell schwankende Ehe zweier junger Menschen geschildert wird. Möge die Mahnung des Werkes mit seinem hohen ethischen Wert sich eindringlich einprägen. (Budapester Abendblatt.)

M. Lampel

Wie Leutnant Jürgens Stellung suchte

Roman.

7. Tausend. Kart. 2.50, geb. 3.50 RM.

Dieser fesselnde Roman schildert anschaulich das Los unserer durch die Revolution der bitteren Not überlieferten Offiziere. Aber darüber hinaus bietet es ein aus unmittelbarem Erleben entstandenes Zeitbild, in dessen Hintergrunde das ganze Drama einer weltbewegenden Umwälzung zittert. (Der Gesellige, Graudenz.)

Hans Richter / van Utrechts romantische Reise

Roman. 5. Tausend. Kart. 5.—, Ganzleinen 6.50 RM.

Der bekannte Verfasser der vielgelesenen technischen Romane („Der Hüttenkönig“, „Hochofen I“, „Der Kanal“ u. a.) löst seinen neuen Roman in den internationalen Gesellschaftskreisen der Diplomatie und der Hochfinanz spielen. Bilder aus dem eleganten Berlin, der City New Yorks, der Rosenstadt Tiflis wechseln mit meisterhaften Schilderungen vom Kaukasus, von Baku und dem Obdistrikt Rußlands. Das Buch zeigt neben einer romantischen und ungeheuer spannenden Handlung eine vollendete Beherrschung wirtschaftlicher und technischer Fragen und läßt so den Leser von der ersten bis zur letzten Seite nicht aus seinem Bann. (Bresl. Jtg.)

Vorzugsbedingungen siehe Bestellzettel.

Dr. P. Langenscheidt, Verlag, Berlin W 57

Winterfeldtstraße 36

Rob. Heinz Brigg / Du meine Königin

Roman.

9. Tausend. Kart. 2.—, geb. 3.50 RM.

In der neuesten Literatur hat man das Wort geprägt von „Büchern, die uns zum Erlebnis werden“; an diesem Buch erfüllt es sich in seiner ganzen Wahrheit. Hier die vergötternde Liebe im Manne, dort die Bestie im Weibe, das den Geliebten verrät. In erschütterndem Abluß endet der tiefstem inneren Erleben entsprungene Roman. (Badische Presse, Karlsruhe.)

Emmy Hardt / Möblierte Zimmer

Roman.

20. Tausend. Kart. 2.50, geb. 3.50 RM.

In die „möblierten Zimmer“ des Berliner Westens führt uns die vielgelesene Autorin, in die Kreise der Hochkapler und Halbwelt. Das rücksichtslos geschriebene Werk ist als Zeitbild ersten Ranges zu begrüßen. (Stettiner Tageblatt.)

Emmy Hardt / Satanelle

Roman.

9. Tausend. Kart. 2.50, Halbln. 3.50 RM.

Der Roman behandelt den Werdegang eines Mädchens aus dem Volke, das seinen Weg bis zur gräßlichen Namensheirat macht. Was sie ersehnt, sieht sie auf der Höhe des Lebens erfüllt. Aber das Schicksal rächt sich. Sie gewinnt einen makellosen Mann lieb; von ihm verschmäht, geht sie zugrunde. (Neueste Nachrichten, Rempten.)

Gräfin Salburg / Renate Godeleith

Roman.

6. Tsd. Kart. 2.50, Halbln. 3.50 RM.

Das Schicksal einer jungen Frau. Ein einstiger deutscher und ein französischer Offizier kämpfen um sie. Die Pflicht ruft die Frau zu dem Verlobten, dem deutschen Manne; ihr Herz treibt sie dem Fremden zu. An diesem Zwiespalt geht sie zugrunde. Das ganze schwere Los des besetzten Rheinlandes rollt sich vor uns auf; doch durch die Gegenwart bricht hell die Sonne deutscher Hoffnung, die Sonne am Rhein. (Münch. Allg. Jtg.)